

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von vorgereinigtem Abwasser
in das Grundwasser gemäß §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

An
Stadt Gelsenkirchen
Referat Umwelt – untere Wasserbehörde
45875 Gelsenkirchen

Hiermit beantrage ich gemäß §§ 8, 9 und 10 WHG die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung
von vorgereinigtem Abwasser in das Grundwasser.

1. Antragsteller

Name/Firma	Ansprechpartner		
Straße Nr.	PLZ Ort		
Telefon	Mobil	Telefax	
E-Mail			

2. Angaben zum Ort des Anfalls des Abwassers

Straße Nr.	PLZ Ort		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
Topographische Karte	Rechtswert		Hochwert

3. Eigentümer zu 2.

Name/Firma	Ansprechpartner		
Straße Nr.	PLZ Ort		
Telefon	Mobil	Telefax	
E-Mail			

4. Angaben zum Ort der Einleitung in das Grundwasser über eine Versickerungsanlage

Straße Nr.	PLZ Ort		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
Topographische Karte	Rechtswert		Hochwert

5. Eigentümer zu 4.

Name/Firma	Ansprechpartner		
Straße Nr.	PLZ Ort		

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von vorgereinigtem Abwasser
in das Grundwasser gemäß § 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**

Telefon	Mobil	Telefax
E-Mail		

6. Planverfasser

Name/Firma	Ansprechpartner	
Straße Nr.	PLZ Ort	
Telefon	Mobil	Telefax
E-Mail		

7. Angaben zum biologisch vorgereinigten Abwasser

Herkunft des Abwassers	<input type="radio"/> Häusliches Abwasser <input type="radio"/> Gewerbliches Abwasser
Art der Abwasserbehandlungsanlage	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider <input type="checkbox"/> Sonstiges
Einwohnergleichwert (z.B. Anzahl der Personen im Haus)	
Abwassermenge pro Jahr (z.B. Einwohnergleichwert x 0,15 m ³ /Tag x 365 Tage) in m ³	

8. Angaben zur Versickerungsanlage

Abstand	zur Grundstücksgrenze (<i>mindestens 2 m</i>) zur vorhandenen Bebauung (<i>mindestens 1.5 x Fundamenttiefe</i>) zum Grundwasserflur* (<i>mindestens 1 m</i>)
Untergrund	<input type="radio"/> Kies <input type="radio"/> Sand <input type="radio"/> Schluff <input type="radio"/> Lehm <input type="radio"/> Sonstiges Durchlässigkeitsbeiwert k_f in m/s
Versagen/ Überlastung	Bei Versagen/Überlastung ist eine schadlose Ableitung des Niederschlagswassers folgendermaßen sicher gestellt: <input type="checkbox"/> Ableitung auf eigenem Grundstück (unbefestigte Fläche) <input type="checkbox"/> Notüberlauf in die öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Sonstiges

* vertikaler Abstand von Unterkante Versickerungsanlage bis zum Grundwasser

9. Auslegung der Versickerungsanlage laut Anlage

<input type="checkbox"/> Flächenversickerung	Erforderliche Versickerungsfläche
<input type="checkbox"/> Muldenversickerung	Erforderliches Muldenvolumen Erforderliche Muldentiefe Erforderliche Versickerungsfläche
<input type="checkbox"/> Rigolenversickerung	Sohlbreite der Rigole (B) Höhe der Rigole (H) Länge der Rigole (L) Durchmesser des ggf. verwendeten Drainagerohres
<input type="checkbox"/> Mulden-Rigolen-Versickerung	Erforderliches Muldenvolumen Erforderliche Muldentiefe Erforderliche Versickerungsfläche Sohlbreite der Rigole (B) Höhe der Rigole (H) Länge der Rigole (L) Durchmesser des ggf. verwendeten Drainagerohres
<input type="checkbox"/> Schachtversickerung	Innendurchmesser des Schachtes Schachttiefe nutzbares Volumen
<input type="checkbox"/> Sonstige Versickerungsanlagen	

10. Anlagen

<input type="checkbox"/> Erläuterungsbericht <input type="checkbox"/> Kartenausschnitt im Maßstab 1:25.000 mit Rechts- und Hochwerten (Übersichtslageplan) <input type="checkbox"/> Lageplan mit Kennzeichnung der Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> Längs-, Querschnitte, Details der Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> Bodengutachten <input type="checkbox"/> Angaben zu Altlasten <input type="checkbox"/> Hydraulische Bemessung <input type="checkbox"/>

11. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Antragssteller/-in
Ort, Datum	Unterschrift Planverfasser/-in